

Psychoanalyse und Film - Geheimnisse einer Seele

Veranstaltung - Psychoanalyse und Film - Geheimnisse einer Seele ♪

Titel	Psychoanalyse und Film - Geheimnisse einer Seele
Wann	18.03.2018, 17:30 Uhr

Beschreibung

Die Filmreihe Psychoanalyse und Film eine Kooperation des Filmmuseums München und der Akademie für Psychoanalyse, wird fortgesetzt. Das Thema dieser Reihe Psychoanalyse und Film ist **"Don't Analyze This"**

Geheimnisse einer Seele D 1926 - R: Georg Wilhelm Pabst - 97 min

Als Abraham und Sachs sich 1925 bereit erklärten, die Produktion des Films Geheimnisse einer Seele beratend zu unterstützen, war Freud so verärgert, dass er die Neue Freie Presse dementieren ließ: „Die Nachricht, daß er zu diesem Film seine Zustimmung gegeben habe, entspricht nicht den Tatsachen. Professor Freud gedenkt auch weiterhin keinen Film unter seinem Namen drehen zu lassen“. Freud wollte Abstand zu filmischen Coverversionen des Unbewussten wie Caligari, Nosferatu und Mabuse, und schließlich erzählte auch Geheimnisse einer Seele doch eher brav die Geschichte der analytischen Heilung einer Zwangsneurose. Expressionistische Stilelemente, eine vor allem in den Traumsequenzen experimentelle Kamera- und Schnitttechnik und eine zwielichtig-geheimnisvolle Inszenierung des Analytikers beschwören zwar das Dämonische, doch schließlich wird es in ein biedermeierliches Happy End aufgelöst, das den Heilerfolg der Analyse hervorheben soll. Dennoch ist der Film ein Klassiker, der den Auftakt zum Genre bildet: Analyse als Gesundheitsagentur oder als Fenster zur Abseite des Lebens?

Der Film wird live auf dem Klavier begleitet von Richard Siedhoff

Einführung und Diskussion: Andreas Hamburger

Zeit: Sonntag, 18.03.2018, 17:30 Uhr

Nähere Informationen finden Sie unter www.psychoanalyse-film.eu